

Atheisten und die CVP

Vor einiger Zeit konnten wir in der NLZ ein Interview lesen, in dem der Präsident des Grossen Stadtrates, Rolf Hilber, zu seinem persönlichen Verhältnis zur Religion und Glauben befragt wurde. Rolf Hilber formulierte, ein Atheist zu sein, der aber voll und ganz hinter der christlichen Ethik stehe. Heute fragt ein Leserbriefschreiber aus Zürich, ob die CVP nicht bessere Aushängeschilder für ein hohes politisches Amt habe.

Der Leserbriefschreiber geht von einer völlig falschen Annahme aus, dass wer in der CVP politisiere, unbedingt sich dem christlichen Glauben zugehörig fühlen müsse, wenn möglich auch noch der katholischen Kirche. Denn die CVP ist keine Partei der Kirche oder der Religion. Wir sind keine Missionierungsorganisation, welche für die Erhaltung des Glaubens in Politik und Gesellschaft kämpft.

Die CVP ist eine Partei, welche aus einer christlichen Werthaltung heraus politische Fragen zu beantworten sucht. Wir richten unsere Politik nach dem Menschenbild, das Christen in der Regel eigen ist. Wir bekennen uns zur Selbstverantwortung verbunden mit der Verpflichtung zur Solidarität. Das Gute daran ist, dass sehr viele Menschen einen ähnlichen Politikansatz haben, auch wenn sie weder einer Kirche angehören noch gläubig sind. Rolf Hilber ist das beste Beispiel dafür.

Deshalb wird die CVP nie Personen wie Rolf Hilber ausgrenzen, sondern wir freuen uns über alle, die erkennen, dass die CVP eben kein verlängerter Arm der Kirche ist, sondern eine auf einer spezifischen Werthaltung politisierende Organisation. Diese Werthaltung kann man teilen, ohne Kirchgänger zu sein.

Dieser Beitrag wurde von Martin Schwegler am 02.04 2009 veröffentlicht und wurde unter Kanton, Partei abgelegt. Du kannst die Kommentare zu diesem Eintrag durch den RSS 2.0 Feed verfolgen. Du kannst einen Kommentar schreiben, oder einen [Trackback](#) auf deiner Seite einrichten.

Einen Kommentar schreiben

Name *

E-Mail *

Website

Bitte hier den Code reinkopieren:

eintragen